

Niederschrift über die 6. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeindevertretung Wulkenzin am 10. Oktober 2016

Beginn: 18.30 Uhr Ende: 20.05 Uhr

Anwesenheit: Herr Blank (Bürgermeister)
Herr Senf
Herr Sieber
Herr Wolter

Gast: Herr Müller (Leiter Fachbereich zentrale Dienste und Finanzen im Amt Neverin)

Tagungsort: Gemeindezentrum Wulkenzin
17039 Wulkenzin, Schulstraße

Tagesordnung:

1. a) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
b) Feststellung der Tagesordnung
2. Haushaltsdurchführung der Gemeinde Wulkenzin im Haushaltsjahr 2016
3. Vorbereitung des Haushaltsplanes 2017 der Gemeinde Wulkenzin
4. Informationen / Anfragen
5. Schließung der Sitzung

Inhalt der Beratungen:

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Wolter, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgesehenen Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 2:

Herr Müller erläuterte an Hand des Buchungsvolumens der Gemeinde Wulkenzin (Stand vom 10.10.2016) die Haushaltsdurchführung 2016. Insgesamt stellte er fest, dass es keine gravierenden Abweichungen zum beschlossenen Haushaltsplan gibt.

Bei den Einnahmen der Wohnungsverwaltung, den Pachteinahmen, den Einnahmen für die Annahme von Grünschnitt, bei gebührenpflichtigen Leistungen der Feuerwehr und bei den Nutzungsgebühren für die private Nutzung der Räume im Gemeindezentrum zeichnet sich zum Jahresende eine Übererfüllung der geplanten Beträge ab.

Bei den Gebühren für die Nutzung der Turnhalle sowie bei den Konzessionsabgaben für Strom, Gas und Trinkwasser werden die geplanten Einnahmen zum Jahresende erreicht.

Wegen der nicht besetzten Arztpraxis werden die geplanten Mieteinnahmen für gemeindeeigene Immobilien voraussichtlich nicht in voller Höhe erreicht.

Die Steuereinnahmen fließen planmäßig. Bei der Gewerbe- und bei der Hundesteuer liegen die Einnahmen deutlich über den Planansätzen.

Die Zinseinnahmen liegen aktuell bereits über dem geplanten Wert.

Nicht geplante Einnahmen erzielte die Gemeinde durch Verkauf bzw. Tausch von Grundstücken.

Auch bei den Ausgaben verläuft die Haushaltsdurchführung im Wesentlichen planmäßig. Erhöhte Ausgaben gab es bei der Feuerwehr für unumgängliche Reparaturen in der Position Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen. Zu prüfen sind die Ursachen für die hohen Gaskosten bei der Feuerwehr (Heizung).

Auf Beschluss der Gemeindevertretung wurden für den Umbau im Gemeindezentrum mehr Mittel eingesetzt als ursprünglich geplant.

Höhere Ausgaben gibt es auch für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen. Hier ist zu prüfen, ob nicht von vornherein mehr Mittel in den Haushaltsplan für 2017 einzustellen sind.

Sehr gering im Vergleich zu den geplanten Mitteln sind bisher die abgerechneten Ausgaben im Bereich der Wohnungsverwaltung. Der Bürgermeister wird hier nachfragen, welche Leistungen noch in diesem Jahr abgerechnet werden können.

Gemeinsam mit dem Amt Neverin ist zu klären, warum in diesem Jahr noch keine Leasingraten für den Kopierer im Gemeindezentrum in Rechnung gestellt wurden.

Bei den Zuschüssen für Vereine wurden bisher erst von zwei Vereinen Mittel abgefordert. Herr Müller wies darauf hin, dass Mittel nur ausgezahlt werden können, wenn im Amt Neverin ordnungsgemäß ausgefüllte Anträge vorliegen.

Herr Müller teilte mit, dass die Gemeinde per 07.10.2016 über liquide Mittel in Höhe von 991.135,89 € verfügt.

Zu TOP 3:

Der Finanzausschuss empfiehlt, für folgende Vorhaben entsprechende Mittel in den Haushaltsplan 2017 einzuarbeiten:

- Die in diesem Jahr eingeplanten Mittel zur Umfeldgestaltung am 32-WE-Block in Wulkenzin werden in den Haushalt 2017 übertragen.
- Für ein neues Gemeindefahrzeug als Ersatz für den Transporter sollen 70.000 € eingeplant werden.
- Bau der Verbindungsstraße vom Alten Damm zur Schulstraße an den neuen Eigenheimen in Wulkenzin
- Eigenanteil der Gemeinde zum Bau des Radweges auf dem Alten Bahndamm in Richtung Mallin in Höhe von 13.000 €.
- Neugestaltung der Fassade der Turnhalle mit dem Wappen der Gemeinde
- Erneuerung der Rasenansaat und Maßnahmen zur Sicherung der Bewässerung am Sportplatz in Neuendorf

- 30.000 € für Straßenreparaturarbeiten, insbesondere im Bereich der Dorfstraße in Neuendorf zwischen der B 192 und dem Abzweig Rotdornstraße

Herr Sieber schlug vor, die Spiel- und Sportanlagen in Neuendorf durch eine Minigolfanlage zu erweitern.

Herr Wolter informierte über einen Vorschlag des Kulturvereins zur Anschaffung eines Backofens für den Grillplatz am Gemeindezentrum.

Der Finanzausschuss empfiehlt, über beide Vorschläge ergebnisoffen in der Gemeindevertretung zu beraten.

Der Finanzausschuss beriet dann den von der Freiwilligen Feuerwehr Wulkenzin eingereichten Finanzplan für 2017. Er empfiehlt, alle Punkte nach Abstimmung mit dem Amt Neverin in den Haushaltsplan der Gemeinde einzuarbeiten. Darüber hinaus sind auch die erforderlichen Mittel für die Unfallversicherung der Feuerwehr und für Aus- und Weiterbildung zu planen.

Der Finanzausschuss spricht sich dafür aus, Mittel zur Unterstützung der Vereine in gleicher Höhe einzuplanen wie 2016. Für kulturelle Aktivitäten sollten 6.400 € eingeplant werden.

Zu TOP 4 und 5:

Herr Sieber sprach an, dass Bürger aus Neuendorf Interesse geäußert haben, bisher von ihnen von der Gemeinde gepachtetes Land zu kaufen. Herr Blank antwortete darauf, dass bei schriftlich eingereichten Kaufanträgen die Gemeindevertretung einzeln über den Zeitpunkt des Verkaufs und über den Kaufpreis beraten werde.

Zum beabsichtigten Verkauf des Kita-Gebäudes informierte Herr Müller den Finanzausschuss über den Standpunkt der Kommunalaufsicht, dass auf der Grundlage des vorliegenden Wertgutachtens (315 T€) der Kaufpreis mindestens 160 T€ betragen muss. Die Kommunalaufsicht kritisierte auch einzelne Bestandteile des Mietvertrags. Der Finanzausschuss empfiehlt, dass sich die Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Teil mit diesen Fragen befasst.

Herr Müller bat den Bürgermeister, zu zwei Einzelpositionen der Haushaltsdurchführung klärende Gespräche zu führen.

Weitere Anfragen und Informationen gab es nicht.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses schloss die Sitzung.

Für die Richtigkeit

Günter Wolter
Vorsitzender des Finanzausschusses

— nichtöffentl. Teil —

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Wulkenzin sucht zum _____ einen/eine

Gemeindearbeiter/Gemeindearbeiterin

Diese Stelle ist bis _____ befristet. Eine spätere Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist nicht ausgeschlossen

oder

Diese Stelle ist unbefristet.

Die Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden.

Vergütung: gemäß TVöD oder ohne TVöD Festgehalt _____ €

Der Arbeitsort ist die Gemeinde Wulkenzin mit den OT Neuendorf und Neu Rhäse .

Die Bewerber sollen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Führerschein Klasse BE, C (alternativ DDR-Führerschein mind. Klasse B)
- Erfahrungen im Anleiten und Kontrollieren von Mitarbeitern
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft sowie Teamfähigkeit werden vorausgesetzt
- Selbstständiges Arbeiten sowie handwerkliches Geschick sind von Vorteil
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit im Sommer und Winter

Ihre Aufgaben im gesamten Gemeindegebiet sind:

- Einhaltung der allgemeinen Ordnung und Sauberkeit
- Pflege der öffentlichen Grün- und Parkanlagen
- Pflege und Wartung von Spiel- und Sportplätzen
- Kontrolle der Straßenbeleuchtung, Teiche, Regeneinläufen usw.
- Reparatur- und Hausmeistertätigkeiten
- Pflege, Wartung, Reparatur und Bedienung der Gemeindetechnik
- Winterdienst

Sollten Sie Interesse haben reichen Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum _____ wie folgt ein:

Gemeinde Wulkenzin
über Amt Neverin, FB Personal
Dorfstraße 36
17039 Neverin

Blank
Bürgermeister